

Bundesfreiwilligendienst meets Freiwilliges Soziales Jahr

Das gemeinsame Projekt „Singen Jung und Alt“ unserer beiden „freiwilligen“ Geschäftsstellen-Teammitglieder



Maxi Czeranna:
„Beim Chorverband NRW bin ich sowohl im Empfang und klassischen EDV-Arbeiten tätig, als auch in der Bildungsarbeit und Mitbetreuung von musikalischen Bildungsprojekten wie zum Beispiel dem „!SING - Day of Song.“



Simon Peterschulte:
„In meinem Freiwilligen Sozialen Jahr arbeite ich im Team des Sing-Förderprojektes „Toni singt“. Dort bekomme ich Einblicke in die Verwaltungs- und Organisationsarbeit, vor allem aber in die „Toni singt“-Schulungen und die praktische Singarbeit mit den Kindergärten.“

Unser generelles Interesse an der Musik und die eigenen Erfahrungen, sowohl gesanglich als auch instrumental, werden beim Chorverband NRW e.V. ständig erweitert. In unseren jeweiligen Fachbereichen konnten wir bisher viele Erfahrungen sammeln. Nun möchten wir die beiden Bereiche „Singförderung für Senioren“ und „Sing-Frühförderung“ mit den jeweiligen Altersgruppen der dort singenden Menschen verbinden, um sowohl die intergenerative Chorarbeit zu bewerben und vorzustellen, als auch, um unsere musikalischen Horizonte zu erweitern. Angestrebt wird die Gründung eines temporären, intergenerativen Chores, bestehend aus den „German Silver Singers“ (Leitung Volker Buchloh) und dem Kinderchor Quer-Beat unter der Leitung von Margitta Grunwald. Insgesamt sollen drei bis vier Proben stattfinden, deren Ergebnisse am 30.06.2018 beim „!SING-Day of Song“ in Oberhausen präsentiert werden sollen.

Unser Ziel

Mit dem Projekt möchten wir das Interesse von Chören an der intergenerativen Gesangsarbeit wecken und steigern, da es für alle Beteiligten wertvolle Erfahrungen, neue Denkanstöße und Ideen bereithält. Wir hoffen uns, dass neues Empfinden und viel Freude am gemeinsamen Singen entstehen und diese temporäre Gemeinschaft für alle Teilnehmer/-innen individuelle und besondere Erfahrungen bringt.

Durch den demografischen Wandel scheint es immer schwerer zu werden, die unterschiedlichen Generationen in Projekten zusammenzubringen. Hierfür stellt das Singen eine hervorragende Möglichkeit dar, weil niemand durchs Leben geht, ohne je mit Gesang in Berührung gekommen zu sein. Viele haben sogar jahrelange Erfahrung, die sie an jüngere Generationen weitergeben könnten.

Singen ist für alle Beteiligten mit Freude und Leichtigkeit verknüpft, die es allen ganz einfach macht, etwas Gemeinsames zu tun und gleichzeitig darüber ins Gespräch und in Kontakt zu kommen. Der Nutzen besteht hierbei nicht zwingend in der herausragenden, künstlerischen Qualität, sondern vielmehr in dem Kennenlernen und dem Austausch.

Unsere Kooperationspartner

German Silver Singers, Oberhausen

Die German Silver Singers haben sich dem niveaureichen und spaßigen Singen im Alter, von mindestens 60 an, verschrieben. Der Chor setzt sich aus herzlichen Menschen zusammen, die andere mit ihrer positiven Energie anstecken. Das Repertoire setzt sich aus nahezu allen Stilrichtungen der Musik von A bis Z zusammen, wobei sowohl Klassiker der Chormusik, als auch eigens für die German Silver Singers komponierte Lieder einstudiert werden. Als musikalischer Leiter ist Volker Buchloh mit viel Engagement und Leidenschaft dabei.



Foto: MiGO

Quer-Beat, Dortmund-Holzen

Der 2015 gegründete Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Margitta Grunwald startete mit nur neun Kindern und hatte bereits im Gründungsjahr seinen ersten Auftritt. Aus diesem Erfolg ergab sich eine zunehmend positive Entwicklung, heute besteht der Chor aus mehr als 20 Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 11 Jahren. Der Chor war 2017 maßgeblich am neuen „Toni singt“-Song beteiligt und sang den Gewinnersong der Ausschreibung im Tonstudio ein.



» Text und Fotos: Maxi Czeranna, Simon Peterschulte